

Schlosshotel erfindet sich neu

Matineen finden beim Publikum großen Anklang

AERZEN. Gleich zweimal ausverkauft: Haus in der neuen Reihe „Matinee & Buffet“ im Schlosshotel Münchhausen. Die Neuausrichtung auf den Bereich Kultur gibt den Verantwortlichen recht. „Die positive Resonanz der Gäste übertrifft unsere Erwartungen“, so die neue Kulturbeauftragte im Schloss, Andrea Gerstenberger. „Mit dem Format der Schlossmatineen scheinen wir den Nerv der Gäste zu treffen“, freut sich auch der geschäftsführende Direktor des Schlosshotels, Thomas Bonanni. „Wir sind auf einem guten Weg, ein Kulturangebot zu schaffen, das eine willkommene Ergänzung der Kulturlandschaft der Region ist.“

Wer zu denjenigen gehörte, die bei der Matinee „Grüße aus New Orleans“ ein Ticket für die Reise nach Louisiana lösen konnten, den erwartete in der Zehntscheune von Schloss Schwöbber ein Spaziergang durch das French Quarter New Orleans mit Dixielandjazz.

Alfred Finke, Kopf der Coffee House Jazzband, hatte Stücke wie „Bourbon Street Parade“ oder den Klassiker „Oh when the Saints Go Marchin' in“ ausgesucht. Küchenchef Achim Schwekendiek kreierte den kulinarischen Part, um ein gewisses Südstatengefühl zu schaffen.

Als nächstes steht wieder ein Klassik-Konzert auf dem Programm. Am Sonntag, 23.

Februar, spielen die Streicher vom Sonos-Trio der Duisburger Philharmonie, die schon in der ersten Matinee dabei waren, „frühe Meisterwerke“. In diesem Jahr feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven. Im Frühwerk des

➔ Die Streicher vom Sonos-Trio der Duisburger Philharmonie spielen „frühe Meisterwerke“.

Meisters nehmen die Streichtrios einen besonderen Platz ein, wie seine Trios opus 9, die auch international mit Begeisterung gespielt werden.

Eine der liebenswertesten Miniaturen der Kammermusik wird es mit einem Trio in B-

Dur von Franz Schubert geben. Im Paris der 1930er Jahre, einer Zeit des blühenden Neoklassizismus, die an den Stil der Wiener Klassik anknüpfte, wurde der junge Franzose Jean Françaix inspiriert, ein Opus zu schaffen, das bis heute als eines der klangschönsten Streichtrios des 20. Jahrhunderts gilt. Kulinarisch wird es ebenfalls klassisch. Küchendirektor Achim Schwekendiek zeichnet für das Buffet verantwortlich.

🕒 **Für alle Termine** der Reihe „Matinee & Buffet“ mit Klassik- und Jazzkonzerten sowie einem thematischen Mittagssbuffet gibt es die Karten im Schlosshotel Münchhausen, im Dewezet-Ticketshop in Hameln sowie in der Ticketfabrik im Hefehof. *red*



Das Sonos-Trio der Duisburger Philharmonie spielt am 23. Februar in der Zehntscheune.